

Shalom! Willkommen, während wir gemeinsam das Wort Gottes studieren. Heute wollen wir kurz über das Blut von Jesus Christus lernen — das kostbarste Blut, das je vergossen wurde. Mein Gebet ist, dass Ihr Verständnis für Gottes erlösende Kraft durch das Blut Jesu beim Durchgehen dieser Botschaft vertieft wird.

Im Buch Genesis lesen wir die Geschichte von Kain und Abel, den Söhnen von Adam und Eva. Abel brachte ein wohlgefälliges Opfer für Gott dar, während Kains Opfer wegen des Zustands seines Herzens abgelehnt wurde. Aus Eifersucht und Zorn tötete Kain seinen gerechten Bruder.

Genesis 4:8-12 (ELB)

„Und Kain redete mit Abel, seinem Bruder. Und es geschah, als sie auf dem Feld waren, dass Kain gegen Abel, seinen Bruder, aufstand und ihn tötete. Da sprach der HERR zu Kain: ‚Wo ist Abel, dein Bruder?‘ Er sprach: ‚Ich weiß es nicht; bin ich der Hüter meines Bruders?‘ Und er sprach: ‚Was hast du getan? Die Stimme des Blutes deines Bruders schreit zu mir von der Erde. Nun bist du verflucht von der Erde, die ihren Mund geöffnet hat, um das Blut deines Bruders aus deiner Hand aufzunehmen.‘“

Beachten Sie: Gott sagte nicht „die Stimme des Geistes deines Bruders“, sondern „die Stimme des Blutes deines Bruders“. Blut hat eine Stimme — es spricht, zeugt und ruft nach Gerechtigkeit.

Das Blut von Abel rief von der Erde, nicht vom Himmel.

Unschuldiger vergossener Blut verunreinigt das Land (*siehe Numeri 35:33*). Abels Blut rief nach Rache — und Kain wurde verflucht und wanderte ruhelos auf der Erde.

Jahrhunderte später vergleicht der Verfasser des Hebräerbriefes das Blut Abels mit dem von Jesus Christus:

Hebräer 12:24 (ELB)

„Jesus, dem Mittler eines neuen Bundes, und dem Blut der Besprengung, das besser spricht als das von Abel.“

Vergleich der Wirkungen:

- Blut Abels rief nach Gerechtigkeit → Blut Jesu ruft nach Barmherzigkeit.
- Blut Abels brachte Fluch → Blut Jesu bringt Segen und Vergebung.

- Blut Abels klagte an → Blut Jesu vermittelt.

Während Abel gerecht war, war Jesus das sündlose Lamm Gottes, völlig unschuldig, aber von sündigen Menschen gekreuzigt.

Apostelgeschichte 4:27-28 (ELB)

„Denn wahrlich, gegen deinen heiligen Knecht Jesus, den du gesalbt hast, versammelten sich sowohl Herodes als auch Pontius Pilatus mit den Heiden und dem Volk Israel, um alles zu tun, was deine Hand und dein Vorsatz zuvor bestimmt hatte.“

Doch am Kreuz, im Gegensatz zu Abel, schrie Jesus nicht nach Rache. Stattdessen betete er:

Lukas 23:34 (ELB)

„Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun.“

Bevor er seinen Geist aufgab, erklärte er:

Johannes 19:30 (ELB) — „*Es ist vollbracht.*“

Diese Aussage besiegelte unsere Erlösung für immer. Die Stimme seines Blutes ruft weiterhin Vergebung, Heilung, Versöhnung und neues Leben für alle, die glauben.

Das Blut Abels brachte Fluch über das Land und machte Kain zum Flüchtling. Aber das Blut Jesu brach den Fluch und öffnete den Weg zur Versöhnung zwischen Gott und Menschheit.

Durch sein Blut:

- Vergebung der Sünden (*Epheser 1:7*)
- Rechtfertigung und Gerechtigkeit (*Römer 5:9*)
- Versöhnung mit Gott (*Kolosser 1:20*)
- Freier Zugang zum Thron der Gnade (*Hebräer 10:19*)
- Überwindung des Feindes (*Offenbarung 12:11*)

Selbst heute existiert jeder Segen, den wir auf der Erde genießen — die Barmherzigkeit, die Gericht aufhält, die Schönheit der Schöpfung, die Gnade, die Sünder weiterhin zur Buße einlädt —

alles, weil das Blut Jesu immer noch von der Erde spricht (*siehe Hebräer 9:22-24*).

Der Regen, die Jahreszeiten und die Gnade, die den Zorn Gottes zurückhält, bezeugen, dass das Blut weiterhin bessere Dinge spricht.

Warnung vor Missachtung der Gnade:

Hebräer 10:26-31 (ELB)

„Denn wenn wir willentlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt kein Opfer für die Sünden mehr, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts... Wie viel schlimmer wird der bestraft werden, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt, das Blut des Bundes, durch das er geheiligt wurde, gering achtet und den Geist der Gnade beleidigt?“

Es ist schrecklich, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Dringender Aufruf zur Buße:

„Jetzt ist die akzeptierte Zeit; siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ — 2. Korinther 6:2

Heute Buße tun, an Jesus Christus glauben, im Namen Jesu Christi getauft werden (*Apostelgeschichte 2:38*), ein heiliges Leben führen.

Lass das Blut Jesu weiterhin bessere Dinge über deinem Leben sprechen — Segen statt Fluch, Frieden statt Angst, ewiges Leben statt Tod.

Das Blut Abels rief nach Rache,
Das Blut Jesu ruft nach Barmherzigkeit.
Das Blut Abels brachte Fluch auf die Erde,
Das Blut Jesu bringt Heilung für die Nationen.

„Dem, der uns liebte und uns von unseren Sünden in seinem eigenen Blut gereinigt hat... ihm sei Ehre und Herrschaft in

Ewigkeit.“ — Offenbarung 1:5-6

Übergib dich heute Jesus und lass sein Blut weiterhin *bessere Dinge* für dich sprechen. Shalom und Gott segne dich.

Share on:
WhatsApp

Print this post